

via LOG magazin

Ausgabe 63 · April 2023



30

Jahre viaLog

Wir feiern Geburtstag!

Neue
viaLog-Projekte

30 Jahre viaLog

Einladung zur
Besichtigung des
ROFU-Zentrallagers



Als viaLog gegründet wurde, war ich...

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mein Name ist Florian Potthoff. Ich bin geschäftsführender Gesellschafter und Projektleiter bei viaLog und begrüße Sie herzlich zur neuen Ausgabe des viaLog-Magazins.

Als viaLog vor 30 Jahren gegründet wurde, war ich – Sie mögen es erraten haben – noch nicht in meiner jetzigen Position tätig. Unsere Wege kreuzten sich erst 19 Jahre später. Stattdessen besuchte ich 1993 die dritte Klasse der Grundschule in Steinfurt bei



Münster. Zu dieser Zeit wollte ich noch Krabbenfischer auf der Nordsee werden. Während viaLog sich vom Managementberater für Logistik zum Berater, Planer und Realisierer weiterentwickelte, beschäftigte ich mich als Gymnasiast mit Mathematik,

Informatik und der DLRG-Rettungstauchstaffel. Als viaLog 2003 den zehnten Geburtstag feierte, steckte ich in den Vorbereitungen für das Abitur. Mit der Logistik befasste ich mich beruflich erstmals in meiner Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung bei einem Hersteller für Spedition- und Logistik-Software. Anschließend studierte ich Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Logistik. Im Jahr 2012, ein Jahr vor dem 20. Geburtstag von viaLog, wurde ich dann Teil des Harsewinkeler Teams. In den elf Jahren meiner Betriebszugehörigkeit entwickelte ich mich zum Projektleiter weiter. Gleichzeitig erhielt ich die Möglichkeit, mich als Partner und dann auch als Geschäftsführer stärker in das Management des Unternehmens einzubringen.

FLORIAN POTTHOFF

Geschäftsführender Gesellschafter

- 2012 Einstieg bei viaLog
- 2015 Partner
- 2020 Geschäftsführender Gesellschafter
- Tätigkeitsschwerpunkte: Konzeption, Detailplanung und Realisierung; IT, Distribution und Outsourcing

Nun wird viaLog 30 Jahre alt. Das nehmen wir zum Anlass, Ihnen nochmals einige unserer Dienstleistungen vorzustellen. Zudem würden wir uns freuen, wenn Sie uns auf unserem LogiMAT-Messestand oder bei der Besichtigung des ROFU-Zentrallagers besuchen. Alle Details dazu erfahren Sie in diesem Magazin.

Die Themen dieser Ausgabe sind:

- | | |
|--|---------|
| • Neue viaLog-Projekte | Seite 3 |
| • 30 Jahre viaLog | Seite 4 |
| • Besichtigung: AutoStore® und Verpackungslinie bei ROFU | Seite 6 |

Ich wünsche Ihnen einen tollen Frühling mit vielen interessanten Anregungen und spannenden Begegnungen – vielleicht sehen wir uns ja auch!

Mit freundlichen Grüßen

Florian Potthoff, Geschäftsführender Gesellschafter
viaLog Logistik Beratung GmbH

30
Jahre viaLog



Energie, Werkzeuge, Reinigungs- technik

Neue viaLog- Projekte

EWEnetz

Die EWE NETZ GmbH mit Hauptsitz in Oldenburg ist ein Unternehmen der EWE-Gruppe und betreibt als überregionales Versorgungsunternehmen Strom-, Erdgas-, Trinkwasser- sowie Telekommunikationsnetze. EWE NETZ ist mittelbar eine Tochtergesellschaft der EWE AG. Zudem sind mehrere Städte und Gemeinden aus dem Ems-Weser-Elbe-Gebiet beteiligt.

Aufgrund des anhaltenden und zunehmenden Ausbaus der Netze beauftragte EWE viaLog mit

- » der Erstellung eines Konzeptes für ein Logistikzentrum im Raum Oldenburg sowie
- » der anschließenden Detailplanung der Logistik-Einrichtungstechnik für das neue Logistikzentrum.



Die August Rüggeberg GmbH & Co. KG entwickelt, produziert und vertreibt unter der Marke PFERD Werkzeuge für die Oberflächenbearbeitung und zum Trennen von Werkstoffen. Das Unternehmen betreibt sieben Fertigungsstandorte im In- und Ausland sowie 24 internationale Vertriebsgesellschaften.

Das Werk am Firmensitz in Marienheide, Nordrhein-Westfalen, stieß in verschiedenen Bereichen der Fertigung und Rohwarenlogistik an seine Grenzen.

Der Hersteller beauftragte viaLog mit

- » der Konzeptplanung für ein separates, zentrales Produktionsversorgungslager zur Entlastung der Produktion und des Fertigwarenlagers.

Hako

Hako ist ein international führender Anbieter von Maschinen und Serviceleistungen für die Reinigungs-, Kommunal- und Wasserstrahltechnik. Mit Sitz und Hauptwerk in Bad Oldesloe bei Hamburg verfügt das rund 2.200 Mitarbeitende starke Unternehmen über weitere Produktionsstätten in Deutschland, Polen und den USA.

viaLog unterstützt Hako derzeit am Standort Bad Oldesloe bei

- » der Konzeptplanung für das neue Logistikzentrum für Fertigungsgüter und Ersatzteile,
- » der Detailplanung, Ausschreibung und Realisierung für die Logistiktechnik und IT-Systeme,
- » der Einführung eines Lagerverwaltungssystems (LVS).

Haben auch Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit viaLog?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlern-Termin in Ihrem Hause oder treffen Sie uns auf der LogiMAT!

☎ 05247/9364-0 • ✉ info@vialog-logistik.com
🌐 vialog-logistik.com



Internationale Fachmesse
für Intralogistik-Lösungen
und Prozessmanagement

25. – 27. April 2023 · Messe Stuttgart





Über 1000 Projekte, mehr als 360 Kunden viaLog feiert 30. Geburtstag!

1993 von Henning Dörrie als Managementberatung zur Entwicklung von Distributionsstrategien gegründet, hat viaLog sich in den vergangenen 30 Jahren personell und inhaltlich weiterentwickelt. So ist mit Dirk Aulbur und Florian Potthoff mittlerweile die dritte Generation Geschäftsführender Gesellschafter neben Dirk Schlömer, dem Nachfolger Dörries, im Unternehmen tätig. Und auch die Arbeit selbst ist von unterschiedlichen Veränderungen gekennzeichnet.

Vom Distributionsspezialisten zum Logistik-Allrounder

Neben dem ursprünglichen Kerngeschäft, der Strategieentwicklung, hat viaLog sein Leistungsspektrum wenige Jahre nach der Gründung auf die Logistikkonzeptplanung sowie die Realisierung von Projekten ausgeweitet. „Die Unternehmen nutzen unsere Expertise mittlerweile ganz unterschiedlich“, beschreibt Dirk Schlömer die Zusammenarbeit. „Manche holen sich regelmäßig eine zweite Meinung ein und beauftragen unterschiedliche Analysen und Konzepte, andere nutzen uns wie einen temporären Mitarbeiter. Insbesondere in den Realisierungen übernehmen wir oft wesentliche Aufgaben der Projektarbeit. Gemeinsam ist beiden Modellen, dass mein Team und ich mit den individuellen Logistikabwicklungen vertraut sind und als konstanter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Das verkürzt die Anlaufphase und ermöglicht eine besondere inhaltliche Tiefe.“

Unternehmen blicken ins Ausland

USA, Frankreich, Schweiz, Österreich, Ungarn, Ukraine, Russland, Kasachstan, Saudi-Arabien und Türkei – neben dem Kerngeschäft in Deutschland führen die Projekte viaLog regelmäßig auch ins Ausland. Florian Potthoff, aktuell unter anderem in Ungarn tätig, berichtet:



viaLog-Geschäftsführer Florian Potthoff, Dirk Schlömer und Dirk Aulbur (v.l.)

„Insbesondere osteuropäische Unternehmen ziehen uns aktuell zur Entwicklung ihrer Logistik hinzu. Deutsche Unternehmen beauftragen uns mit der Konzeption oder Optimierung ihrer ausländischen Standorte vor allem, um eine standortübergreifende Qualität der Abwicklung zu sichern und Synergien zu nutzen.“

Digitalisierung in der Lagerplanung

Von der Lagerplanungs-Freeware bis zur komplexen Lager-Simulation gibt es mittlerweile die unterschiedlichsten Möglichkeiten der digitalen Planungsunterstützung. Der Einsatz dieser Tools ist jedoch mit Vorsicht zu betrachten. „Eine umfassende Lagerplanung – insbesondere der Vergleich manueller und automatischer Varianten – ist zu komplex, um sie mit einer einzigen Software abbilden zu können“, erläutert Dirk Aulbur. „Wir haben über die Jahre zahlreiche Tools für unterschiedliche Aspekte entwickelt. Sie erleichtern es uns, konstante Qualität und vergleichbare Ergebnisse zu erzielen. Die Interpretation und Bewertung der Lösungsvarianten sowie die Berücksichtigung individueller Gegebenheiten durch erfahrene Berater ist dennoch weiter notwendig.“



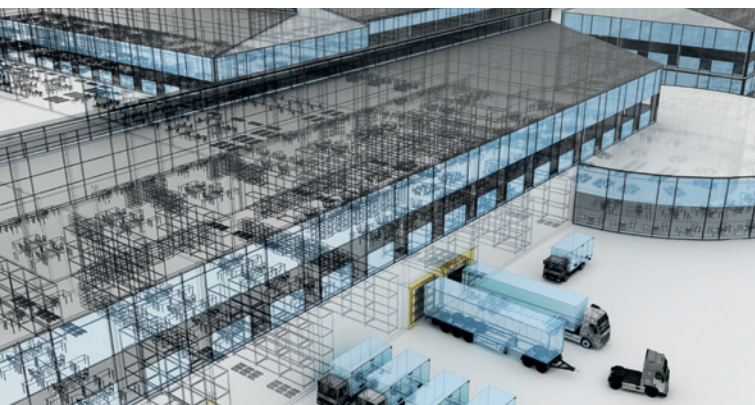
Feiern Sie mit uns!

3 Dienstleistungen für Sie



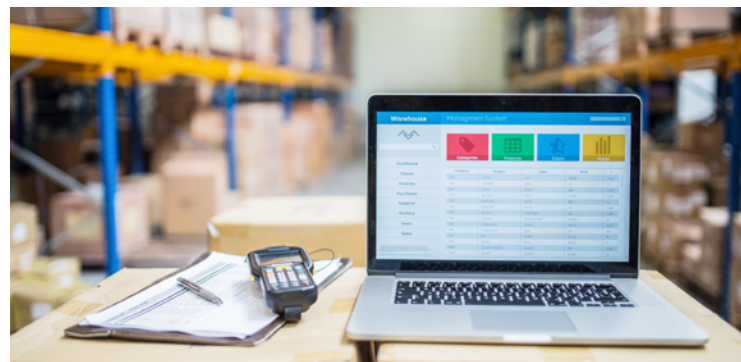
DISTRIBUTIONSSTRATEGIE

- Ziel** Ermittlung der optimalen Distributionsstrategie mit den Schwerpunkten Zentralisierung, Dezentralisierung und Standortfindung
- Vorgehen** Analyse und Darstellung der bestehenden Distributionsstruktur; Entwurf, Bewertung und Diskussion unterschiedlicher Szenarien; Entwicklung einer Distributionsstrategie
- Preis** ca. 35 - 50 TEuro



LAGERPLANUNG

- Ziel** Entwurf eines Lagerkonzeptes inkl. Lagertechnik, IT-Unterstützung (WMS + Endgeräte) für ein neues Lager, eine Lagererweiterung oder eine bestehende Logistikabwicklung
- Vorgehen** Zieldefinition, Erhebung Ist-Daten, Berechnung Soll-Daten, Entwicklung Systemalternativen, Erstellung Ausführungsvorschlag inkl. Lagerlayout, Investitionen, lfd. Kosten, Personalbedarf
- Preis** 25 - 45 TEuro



LAGERVERWALTUNGSSYSTEM

- Ziel** Optimale Prozessunterstützung im Lager durch ein neues System bzw. Ablösung eines alten LVS
- Vorgehen** Prozessoptimierung, gemeinsame Lastenhefterstellung, Bieterauswahl, Ausschreibung, Verhandlung bis Vergabereife und Vertragsgestaltung
- Preis** 30 - 40 TEuro

Infos, Kennenlernen und Angebot

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Kennenlern-Termin in Ihrem Hause oder per Web-Konferenz!

☎ 05247/9364-0 • ✉ info@vialog-logistik.com
🌐 vialog-logistik.com



AutoStore und Verpackungslinie erfolgreich implementiert

viaLog lädt ein zur Besichtigung des ROFU-Zentrallagers

Spielwarenimporteur, Filialist, Online-Händler – seit der Gründung 1962 hat ROFU Kinderland Spielwarenhandels GmbH ihr Tätigkeitsspektrum kontinuierlich erweitert. Um das 70km nördlich von Saarbrücken gelegene Zentrallager in Hoppstädten-Weiersbach bestmöglich für seine Aufgaben zu rüsten, hat das rheinland-pfälzische Handelsunternehmen seine Strukturen mit Unterstützung von viaLog kontinuierlich weiterentwickelt. Den Abschluss der jüngsten Entwicklungsstufe, einer Automatisierung von Kleinteile- und Versandlogistik, bilden die Implementierung einer vollautomatischen Verpackungslinie und eines AutoStore-Systems. Damit rüstet sich ROFU für einen steigenden Absatz im E-Commerce sowie den Fachkräftemangel.

Michael Fuchs, Geschäftsführer des Familienunternehmens, zeigt sich hoch zufrieden: „Dank der Verpackungslinie konnten wir unsere Fachkräfte anderweitig in der Logistik einsetzen. So ist es uns gelungen, die hohen Spitzen vor Weihnachten ohne Schwierigkeiten abzuarbeiten.“

AutoStore reduziert Personal- und Flächenbedarf

Das 2021 implementierte AutoStore wurde eingeführt, um die Produktivität in der Kleinteilelogistik zu steigern. Die gleichzeitige Reduktion des hohen Personal- und Flächenbedarfs ist ein weiterer Vorteil. Die kompakte Lagerung von rund 5.500 Artikeln im Bestandsgebäude benötigt ca. ein Viertel der vorherigen Fläche. Dank technischer Unterstützung sowie der nun kombinierten Abwicklung von Online- und Filialgeschäft hat sich die Kommissionierleistung mehr als verdoppelt und der Personalbedarf deutlich reduziert. Eine Erweiterungsmöglichkeit der Anlage ist bereits vorgeplant und kann bei zusätzlichem Kapazitätsbedarf umgesetzt werden.

ROFU und viaLog – eine langjährige Partnerschaft

viaLog unterstützt ROFU bereits seit 2004 in der Weiterentwicklung und Optimierung der Logistik. In den ersten gemeinsamen Projekten standen die Integration von Außenlagern, die Erweiterung von Kapazitäten sowie die Implementierung eines leistungsfähigen Lagerverwaltungssystems im Vordergrund. In den folgenden Projekten verschob sich der Fokus auf die Optimierung der Logistikabwicklung mit dem Schwerpunkt der Produktivitätssteigerung.

**Besichtigung des
ROFU-Logistikzentrums
am 11.5.2023**

weitere Infos und Anmeldung unter
[vialog-logistik.com](https://www.vialog-logistik.com)



Vollautomatische Verpackungslinie steigert Effektivität sprunghaft

Die im Juli 2022 in Betrieb genommene, vollautomatische Verpackungslinie ist für die Abwicklung eines Tagesvolumens von mehr als 8.000 Paketen vorgesehen. Durch den automatischen Zuschnitt des Versandkartons für jede Sendung spart die Anlage Kartonage und benötigt kein Füllmaterial. Die Pakete werden über eine fördertechnische Sortierung für die Filial-Abholung und den Dienstleister-Versand geordnet.



AutoStore mit Kommissionier-Arbeitsplätzen



Vollautomatische Verpackungslinie

Die ROFU-Logistik im Wandel: Die Entwicklungsstufen im Überblick

Die Entwicklung von ROFU's Logistik in Zusammenarbeit mit viaLog vollzog sich in folgenden Etappen:

2004 - 2009: Logistikkonzept

Zu Beginn der Zusammenarbeit erstellte viaLog ein Logistikkonzept mit Fokus auf Flächenkonsolidierung (Schließung von Außenlagern, Integration in dem erweiterten Zentrallager Hoppstädten-Weiersbach und in einer größeren Mietimmobilie), Layout-Optimierung und Prozess-Design. Zudem wurde ein Lagerverwaltungssystem eingeführt.

2010-2012: Erweiterung

Aufgrund von weiterem Wachstum steigerte ROFU seine Kapazitäten im Zentrallager. Ein Gebäudeanbau, die Umstellung des Auslagerprozesses sowie die Implementierung eines Fahrerlosen Transportsystems und einer universalen Vertikal-Fördertechnik gehörten zu den wichtigsten Veränderungen.

2015: Entwicklungskonzept

Auf Basis der zentralisierten Logistik erstellte viaLog einen Masterplan für die langfristige Entwicklung in Hoppstädten.

2019 - 2021: Kleinmengen-Kommissionierung

Automatisierung durch AutoStore-Implementierung

2022: Automatisierung des Verpackungsprozesses

Errichtung einer vollautomatischen Verpackungslinie inklusive anschließender Versandsortierung

Zur Abwicklung des aktuellen Auftragsvolumens ist ROFU optimal aufgestellt. Sowohl die Produktivität als auch die Kapazitäten sind passend dimensioniert und verfügen über Spielraum für Wachstum. Perspektivische Aufgaben ergeben sich primär aus dem Wunsch nach weiterer Automatisierung und Kapazitätssteigerung.

Eckdaten der ROFU-Logistik

Filialen:	100
Artikel:	15.000
Artikel im AutoStore:	ca. 5.500
Kommissionierpositionen AutoStore:	max. 16.800/12h
Ganztageskräfte Lager:	231
Durchsatz Paletten/Tag:	750
Auslagerpositionen/Tag:	26.000
Palettenplätze:	38.000

Über ROFU Kinderland

ROFU Kinderland Spielwarenhandels GmbH zählt mit über 100 Geschäften zu den größten Spielwarenhändlern in Deutschland. Mehr als 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes, um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Das Sortiment von ROFU umfasst Spielwaren aller bekannten Marken wie LEGO, Playmobil, Mattel, Hasbro etc., Fahrzeuge (Fahrräder, Roller, Tretautos usw.), Babyartikel, Schulbedarf, Haushalts- und Dekorationsartikel bis hin zu Faschings- und Halloweenkostümen. Eine große Auswahl an preiswerten Eigenmarken runden das Angebot ab. Neben den stationären Geschäften betreibt ROFU bereits seit 2010 den Spielwaren-Onlinehandel www.rofu.de.

Unsere Kunden

30
Jahre viaLog

